Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Heilige Barbara
Schutzpatronin der Mineure

An jedem Tunnelportal wacht eine kleine Statue der Heiligen Barbara. Die Schutzpatronin der Bergleute und Mineure ist im Untertagebau allgegenwärtig. Kaum ein anderer Berufsstand lebt die Tradition der Verehrung der Schutzheiligen noch so bewusst wie die Bergleute. Am 4. Dezember ist der Tag der Heiligen Barbara.

Schnitzerei Ivo Piazza, Gröden

Noch heute soll es Mineure geben, die sich weigern würden, den Tunnel zu betreten, wenn die Heilige Barbara nicht am Portal wachte. Mindestens ein schlechtes Gefühl hätten aber die meisten Bergleute. Sie fühlen sich bei ihrer oft gefährlichen Arbeit von Barbara beschützt.

Am 4. Dezember ist Barbaratag. Für die Bergleute und Tunnelbauer am Gotthard ist dies der höchste Feiertag. Auf den Baustellen ruht die Arbeit. In Gottesdiensten dankt man der Heiligen Barbara für ihren Schutz und betet für einen unfallfreien Fortgang der Arbeiten.

Barbara soll im Jahr 306 n.Chr. in Kleinasien im oströmischen Reich als Märtyrerin für den Glauben gestorben sein – enthauptet vom eigenen Vater. Zur Schutzpatronin der Bergleute wurde sie, weil sich auf ihrer Flucht auf wundersame Weise der Berg geöffnet haben soll und Barbara im Fels Schutz fand.

Das Filmteam der ATG hat einen 50-minütigen Dokumentarfilm über die Heilige Barbara und die Tunnelbauer am Gotthard produziert. Er zeigt die Wichtigkeit der Schutzheiligen für die Mineure, befasst sich aber auch mit der Legende und Person von Barbara. Die DVD ist mit einem reich bebilderten Büchlein unter www.alptransit.ch erhältlich.

Vorschau Uri 1/08

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2008 mit den folgenden Themen:

- **InfoCenter Erstfeld eröffnet**
- **Tunnelbohrmaschinen auf dem Weg nach Amsteg**
- **Stand der Arbeiten am Gotthard-Basistunnel**

Projektbeteiligte Gotthard Nordseite

Bauherr:
AlpTransit Gotthard AG

Projektierung und Bauleitung Offene Strecke
Basler & Hofmann

Projektierung und Bauleitung Tunnel Erstfeld und Amsteg
Ingenieurgemeinschaft Gotthard-Basistunnel Nord

INGENIEURGEMEINSCHAFT GOTTHARD-BASISTUNNEL NORD

GÄHLER PARTNER INTEGRIERTE BAUPLANUNG

gruner

Rothpletz | Lienhard

CES BAUINGENIEUR AG STALDER + WEY

Ausführung Erstfeld und Amsteg:
Arbeitsgemeinschaft AGN
Los 151 Tunnel Erstfeld
Los 252 Tunnel Amsteg

AGN

Murer Tunnelbau, Erstfeld
Strabag AG, A-Spittal/Drau

Impressum
Herausgeberin und Redaktion: AlpTransit Gotthard AG, Altdorf; Kommunikation: Philipp Unterschütz, Bianca Odermatt
Layout und Gestaltung: BLU AG, Altdorf, www.blu-agentur.ch
Fotos: Philipp Unterschütz ATG, Urs Kaiser, Alexander Dietz
Druck: Gamma Druck AG, Altdorf
11.07, 28'000 Expl.